

Kapitel 3:

Ekzemkrankheiten



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

Effloreszenzen

Ursachen

Bild

Alphabetisch

3.1 Allergische Kontaktdermatitis und irritative Dermatitis



Akute exsudative Kontaktdermatitis

Akute exsudative allergische Kontaktdermatitis auf den Beugeseiten der Arme nach wiederholter Applikation einer antiseptischen Lotion. Allergische Reaktion auf Hexamidin. Zahllose kleine durchsichtige Bläschen auf dem Hintergrund eines kongestiven Erythems. Bei Ruptur entleeren diese Vesikel eine klare seröse Flüssigkeit.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Chronische Berufskontaktdermatitis

Erythematöse Läsionen mit Hyperkeratosen, Rhagaden und Lichenifikation auf dem Rücken der Finger eines Maurers. Allergische Reaktion auf Chromate im Zement.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Keratose; Squama; Fissur

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Vesikuläre Kontaktdermatitis

Akute erythematöse papulovesikuläre allergische Kontaktdermatitis auf dem Handrücken eines Physiotherapeuten. Allergische Reaktion auf eine Lanolin-haltige Massagecreme. Die rechte Hand ist mehr vom Ekzem befallen als die linke Hand. ▶

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Vesikuläre Kontaktdermatitis

Fortsetzung

Das diffuse Erythem mit seinen unscharfen und unterbrochenen Rändern wird von kleinen durchsichtigen Bläschen bedeckt.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Bullöse Kontaktdermatitis

Akute allergische Kontaktdermatitis auf der Rückseite des Vorfußes und der Zehen. Allergische Reaktion auf Chromat aus gegerbtem Schuhideer. ▶

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula; Bulla

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Bullöse Kontaktdermatitis

Fortsetzung

Die großen Blasen stehen auf einem erythematösen vesikulären Untergrund.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula;
Bulla

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Verkrustetes Ekzem

Allergische Kontaktdermatitis auf Nickel in einem Jeansknopf. Die Kontaktstelle präsentiert sich als verkrusteter grauer Fleck, teilweise erodiert durch kratzbedingte Exkorationen. ▶

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Dermoepidermale Papel; Vesicula; Kruste; Exkoration oder Ulzeration
Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Verkrustetes Ekzem

Fortsetzung

Am Rand der zentralen Effloreszenz sieht man ein erythematöses papulovesikuläres Ekzem mit unscharf begrenzten Randstrukturen.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Dermo-epidermale Papel; Vesicula; Kruste; Exkoration oder Ulzeration

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Schuppene, trockene, erythematöse Kontaktdermatitis

Allergische Kontaktdermatitis der Augenlider, ausgelöst durch eine Antifaltencreme. Allergische Reaktion auf Kathon CG®, dem Konservierungsstoff dieser Creme. Diffus abgrenzbare und juckend erythematöse Effloreszenzen mit feiner Schuppung.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Akute irritative Dermatitis

Akute irritative Dermatitis des Handrückens und der Finger durch Kontakt mit Detergentien. Diffuses juckendes Erythem. Die Ränder des Erythems sind deutlich abgrenzbar. Das Erythem entspricht der tatsächlichen Kontaktfläche mit dem Detergens.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Kumulativ-toxisches Kontaktekzem oder Chronische toxische Dermatitis

Chronisch toxische Dermatitis im Bereich des Handrückens und der Finger durch Kontakt mit Detergentien. Hyperkeratose und Rhagaden verursachen Juckreiz und Schmerzen.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Keratose; Squama; Fissur

Ursachen: Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Chronische palmare toxische Dermatitis

Dicke graue oder schwärzliche keratotische Effloreszenzen mit Fissuren und Rhagaden. Dieses klinische Erscheinungsbild ist die Folge einer physikalischen (Druck, Mikrotraumen) und chemischen Schädigung.

Effloreszenzen: Keratose; Fissur

Ursachen: Mechanische faktoren; Chemikalien



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

3.2 Neurodermitis Constitutionalismus oder Atopische Dermatitis



Atopische Dermatitis auf dem Gesicht eines Säuglings

Hellrotes ödematöses Ekzem mit «weinenden» Bläschen. Die Ränder sind unscharf begrenzt. Die Läsionen befinden sich vor allem auf den konvexen Flächen des Gesichtes wie Stirn, Wangen und Kinn.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Infizierte retro-aurikuläre Dermatitis

Juckende, exsudative und erythematöse Läsion unmittelbar hinter dem Ohr. In der hinteren Ohrfalte ist eine Fissur erkennbar. Die gelblichen Krusten sind das Zeichen einer mikrobiellen Infektion. Diese atopischen Läsionen, die in klassischer Weise in der Kindheit entstehen, können bis in das Erwachsenenalter bestehen bleiben.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Kruste; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Atopische Dermatitis in der Kindheit

Sehr stark juckende, exsudative ekzematöse Läsion im Bereich des Augenlides sowie eine atopische anguläre Cheilitis beider Mundwinkel.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Atopische Dermatitis des Kindes – Beugenekzem

Jenseits des zweiten Lebensjahres entwickeln sich relativ stabile Ekzemflächen vom Lichenifikationstyp. Die Haut ist trocken und zeigt stellenweise ein vergrößertes Faltenrelief. Gelenknahe Lokalisationen, Beugen, Nacken, Hals und Innenseite der Oberschenkel sind bevorzugt betroffen. Die Läsionen können bis in das Erwachsenenalter hinein bestehen.
Beispiel: Ellenbeugenekzem.

Effloreszenzen: Exkoration oder Ulzeration

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Mamillenekzem

Atopische Dermatitis des Erwachsenen

Akute exsudative ekzematöse Läsion der Mamille, der Areola und der periareolären Region. Der Rand der Läsion läßt sich nicht scharf abgrenzen, intensiver Juckreiz, chronischer Verlauf.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Dermoepidermale Papel; Vesicula

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Atopische Cheilitis

Diese Form der Neurodermitis befällt Ober- und Unterlippe sowie die periorale Region. Trockene ekzematöse Läsionen verursachen eine chronische Schuppung.

Effloreszenzen: Squama; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Atopische Dermatitis im Erwachsenenalter: Xerodermie, Lichenifikation und Prurigo

Besonderer Polymorphismus der Läsionen mit trockener und rauher Haut sowie lichenoiden Papeln, die stark infiltriert und von harter Konsistenz sind (Besnier's Prurigo).

Effloreszenzen: Dermo-epidermale Papel;
Exkoration oder Ulzeration

Ursachen: Mechanische faktoren



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Atopische Konjunktivitis

Die atopische Konjunktivitis tritt hier in Verbindung mit einer Blepharitis auf. Diese allergische Entzündung ist sehr störend, manchmal schmerzhaft und oft extrem chronisch. Bevorzugtes Auftreten im Erwachsenenalter.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Atopische Dermatitis der Hand eines Erwachsenen

Chronisch schuppiges und erythematöses Ekzem des Handrückens mit in typischer Weise unregelmäßiger Verteilung der Läsionen. Einige Finger sind betroffen, andere wiederum nicht. Diese ungeordnete Topographie der Läsionen im Bereich des Handrückens und der Finger findet sich oft bei atopischer Dermatitis.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Pityriasis alba

Rundlicher Fleck eines trockenen, schuppigen, erythematösen Ekzems auf der rechten Wange eines Kleinkindes. Spontanheilung mit Neigung zu vorübergehender Depigmentation. Diese Läsion tritt gehäuft bei atopischen Patienten auf.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel;
Farblose Makel;
Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Juvenile palmoplantare Dermatose

(*Dermatitis plantaris sicca*)

Das vordere Drittel beider Sohlen ist meist symmetrisch betroffen von einer Triade aus Erythem, Hyperkeratose und Fissuren. Die betroffenen Hautstellen erscheinen oft schimmernd. Diese schuppige Dermatitis der Fußsohlen («atopische Winterfüße») und die schuppenden Zehenkuppen («Pulpitis sicca») werden oft als Fußmykose verkannt.



Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Juvenile palmoplantare Dermatose

Fortsetzung

Gehäuftes Auftreten bei atopischen Patienten. In 10 bis 20 Prozent der Fälle ist eine autosomal-dominante Ichthyosis vulgaris assoziiert. Pulpitis sicca: Schuppende Zehenkuppen als Minimalvariante der atopischen Dermatitis.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

3.3 Nummuläre Dermatitis (Diskoides Ekzem)



Exsudative Variante

Rundliche erythematöse Plaque (nummus = Münze) bedeckt von zahlreichen «weinenden» Bläschen, die sich zu kleinen Krusten weiterentwickeln. Solche ekzemartige Veränderungen entwickeln sich an der Haut durch extreme Austrocknung, im besonderen auf der Altershaut. Unter diesem Krankheitsbild verbergen sich auch Arzneimittellexantheme. ▶

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula; Kruste

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück vorwärts



Nummuläre Dermatitis (Diskoides Ekzem)

Fortsetzung

*Trockene Variante der
nummulären Dermatitis*

Mehrere rundliche oder ovale erythematöse Plaques, scharf begrenzt und isoliert. Der Durchmesser dieser mit feinen trockenen Schuppen bedeckten Läsionen kann einen oder mehrere Zentimeter betragen.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

3.4 Schwangerschaftsekzem



Juckendes, erythematöses, trockenes Ekzem mit Kratzeffekten, oftmals im Verlauf variköser Gefäße.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

3.5 Seborrhoische Dermatitis



Seborrhoische Dermatitis am Körperstamm

Rötliche geschlängelte Plaques in der prästernalen oder interskapulären Region, bedeckt von leicht juckenden, fettigen Schuppen. Im Zentrum der Läsion kann eine leichte Depigmentation beobachtet werden.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Farblose Makel; Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Seborrhoische Dermatitis am Haaransatz

Diffuses, juckendes Erythem der Kopfhaut, bedeckt mit fettigen Schuppen. Im Bild breitet sich die Dermatitis auf die Stirn aus und bildet dort die «corona seborrhoica»: Erythematöse Flecken mit steatösen Schuppen, die dem Haaransatz mit bogenförmigen Rändern folgen.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Seborrhoische Dermatitis des Gesichtes

Die schuppigen erythematösen Läsionen sind scharf begrenzt und sitzen bevorzugt entlang des Haaransatzes, in der Nasolabialfalte, der vertikalen mediofrontalen Falte und den freien Ecken des unteren Augenlides.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

3.6 Dyshidrotisches Ekzem (Pompholyx)



Dyshidrotisches Ekzem der Finger (Pompholyx)

Das dyshidrotische Ekzem ist ein polyätiologisches Krankheitsbild, gekennzeichnet durch stark juckende, sagoartige Bläschen im Bereich der Fingerseitenflächen, der Handteller und Fußsohlen. Die Bläschen, bedingt durch eine Spongiose, können akut oder chronisch rezidivierend auftreten, haben zunächst wasserhellen Inhalt und können zu großen Blasen konfluieren. Auf diesem Bild sind in Gruppen angeordnete, sagoartige, wasserhelle Bläschen von harter Konsistenz auf der Lateralseite der Finger (Fingerkanten) zu erkennen.

Effloreszenzen: Vesicula

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Bullöses dyshidrotisches Ekzem der Hände (Cheiropompholyx)

Die typischen sagoartigen Bläschen (Vesicula) in der palmaren Epidermis bilden hier echte Blasen (Bulla), die gelegentlich auch hämorrhagisch sein können.

Effloreszenzen: Vesicula; Bulla

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts



Ekzematöses Cheiropompholyx

Gemeinsames Auftreten von typischen sagoartigen Bläschen und schuppigen, erythematösen, unscharf begrenzten Läsionen. Die Patienten klagen über starken Juckreiz. Die einzelnen Krankheitsepisoden können rasch aufeinander folgen.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Vesicula;
Squama

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts

3.7 Asteatotisches Ekzem - Austrocknungsekzem



*Eczema (Erythema) craquelé
(Winter ekzem)*

Diese Sonderform der toxischen Kontaktdermatitis zeigt - unscharf erythematös begrenzt - Fissuren unterschiedlicher Tiefe mit punktförmigen Blutungen.

Effloreszenzen: Erythematöse Makel; Fissur

Ursachen: Nicht spezifisch



Suche



Inhalt



drucken



letzte aufgerufene Seite



zurück



vorwärts